

Umweltpreis 2014 im Rathaus verliehen

Der Umweltpreis wird in diesem Jahr bereits zum 18. Mal verliehen. In diesem Jahr konnten am 4. Dezember gleich zwei Preisträger geehrt werden. Zum einen erhielt die Klasse 9b der Sekundarschule Thomas Müntzer unter Leitung von Michael Hartung für das Projekt „Umweltschutz in der Schule“ den Preis und zum anderen Thomas Pönitz für die „ressourcenschonende und umweltgerechte Sanierung eines Fachwerkhauses als Demonstrationsobjekt in Wernigerode“.

Das Projekt der jugendlichen Schülerinnen und Schüler beinhaltet die Anlage eines Umweltgartens auf dem Schulgelände der Sekundarschule Thomas Müntzer inklusive Insektenhotel, Hochbeeten mit unterschiedlichen Bodenarten, Duftgarten sowie Rasenflächen mit Sitzgelegenheiten. Eine weitere Begrünung des Schulgeländes ist geplant. Das Engagement der Schulklasse für den Umweltschutz wird auch durch die regelmäßige Teilnahme der Schüler am Frühjahrsputz der Stadt Wernigerode dokumentiert.

Thomas Pönitz erhielt den Preis für die Sanierung eines 300 Jahre alten Fachwerkhauses an der Schönen Ecke. In Übereinstimmung mit dem Denkmalschutz und in Anlehnung an die Arbeitstechniken aus früheren Zeiten sowie sinnvoller Kombination von alten und neuen Baumaterialien erfolgte eine beispielhafte Sanierung eines abrissreifen Fachwerkhauses bis hin zum Vorzeigeobjekt. Das sanierte Fachwerkhaus ist stadtbildprägend und wird von Thomas Pönitz als Demonstrationsobjekt für einen Energielehrpfad in Wernigerode zur Verfügung gestellt.

Hintergrund

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode wird für hervorragende Leistungen im Umweltschutz, insbesondere für Leistungen vergeben, die

- » zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung,
- » zur Verbesserung der Umweltvorsorge,
- » zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder
- » zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in der Gemarkung der Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile geführt haben.

BU: Die Klasse 9b der Thomas Müntzer Sekundarschule und Thomas Pönitz (ganz rechts) erhielten den Umweltpreis 2014 der Stadt Wernigerode © Andreas Meling